

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 27. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am
28.08.2018

Bau- und Planungsausschuss

Schkopau, d. 18.09.2018

Sitzung am: 28.08.2018

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:01 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der anwesenden Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 26. Sitzung vom 05.06.2018 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Niederschriftkontrolle zum Protokoll der 26. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 05.06.2018 (öffentlicher Teil) / Bericht des Bauamtsleiters
- TOP 6. Verteilung von Zuwendungen für die Sanierung denkmalgeschützter Gebäude
- TOP 7. Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplans 2019
- TOP 8. Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des B-Plans Nr. 3 "Am Weißdornbusch" der Gemeinde Schkopau OT Lochau
- TOP 9. Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 2. Ergänzung des Flächennutzungsplans für die Ortschaft Wallendorf und Zusammenführung zu einem Gesamtdokument sowie zur 2. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans der Gemeinde Schkopau
- TOP 10. Anfragen / Informationen / Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der anwesenden Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Jahnel die Sitzung. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung sind 5 Ausschussmitglieder anwesend, wobei Herr Pomian die Vertretung für Herrn Riesner und Frau Pippel die Vertretung für Frau Uhlmann übernimmt. Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

- TOP 3. Einwohnerfragestunde**

Die um 18:32 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Es sind keine Einwohner anwesend.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 27. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 28.08.2018

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 26. Sitzung vom 05.06.2018 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

TOP 5. Niederschriftkontrolle zum Protokoll der 26. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 05.06.2018 (öffentlicher Teil) / Bericht des Bauamtsleiters

Herr Weiß führt aus:

Maßnahme	Bemerkungen
Absauganlage FFW Wallendorf	Einholung Angebote; Baubeginn September
FFW Raßnitz – Treppenüberdachung	Ist beauftragt
Um- und Ausbau GS Wallendorf	Ausschreibung in Bearbeitung Baubeginn: Oktoberferien mit lärmintensiven Arbeiten
Planung Schulhof GS Döllnitz	Planungsbüro für September angesetzt
Kulturgarten Döllnitz	Von ALFF abschlägig beschieden Neu bei LEADER beantragt - in dessen Prioritätenliste ganz weit vorn, sieht gut aus für nächstes Jahr
Kita Wallendorf – Transponder	Angebotseinholung läuft
Neubau Sporthalle Raßnitz	Grundsteinlegung am 29.08.2018
Hort Döllnitz – Brandschutz	Abgeschlossen
Aus 2017 Kita Ermlitz – Brandschutz	Abgeschlossen bis auf kleine Restarbeiten
Erschließung R.-Wagner-Str.	Wird derzeit gebaut
Erschließung Kastanienweg	Vorhaben auf 2019 verschoben
Erschließung Birkenring	Vorhaben auf 2019 verschoben
Erschließung von-Haake-Str.	Wird gebaut
Erschließung Apel-Str.	Wird derzeit gebaut
Ausbau Kirchweg (OT Knapendorf)	Ablehnung durch ALFF – Einreichung bei LEADER lohnt nicht
Stützmauer Röglitz	Befindet sich im Bau
Planung Am Gartenweg Raßnitz	derzeit läuft Angebotseinholung
Gehweg Leverkusenstr.	¾ fertiggestellt
Bushaltestellen Döllnitz/ Hohenweiden	Ausschreibung liegt fertig da, Bauamt wartet auf Fördermittelbescheid
Planung Brauhausteich Schkopau	Ist beauftragt

Das Bauamt hat die Unterlagen für den Radwegebau Lochau-Burgliebenau erhalten. Es wurde eine Variantenuntersuchung einschl. Vermessung durchgeführt. Der Radweg soll auf der linken Seite von Burgliebenau Richtung Lochau entstehen. Folgende 4 Varianten wurden untersucht:

1. Zwischen Straßenkörper und Radweg ein Grünstreifen von 1,5 m Breite, nach Radweg abfallende Böschung
2. Straßengraben zwischen Radweg und Straßenkörper
3. Borde am Straßenkörper, daneben gleich anschließend Radweg
4. Radweg unterhalb der Böschung im Wald

Aus eingriffstechnischen Gründen wurde als Vorzugsvariante die mit dem Grünstreifen (Nr.1) vorgeschlagen. Die Kosten für den Radweg (reine Baukosten) werden ca. 450 – 500 T€ betragen. Die

Summe für Ausgleichsmaßnahmen kommt noch dazu. Im Vorfeld hat das Planungsbüro mit dem LSBB bereits Gespräche geführt.

TOP 6. Verteilung von Zuwendungen für die Sanierung denkmalgeschützter Gebäude
Vorlage: IV/167/2018

Herr Weiß führt aus:

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dass die Gemeinde Schkopau die Sanierung denkmalgeschützter Gebäude und Einrichtungen fördert. Auf dieser Grundlage wurden im Haushalt der Gemeinde finanzielle Mittel bereitgestellt.

Trotz bereits 2 bewilligter Maßnahmen stehen in diesem Jahr noch 4.800 € zur Verfügung, welche für die Dorfkirche Weißmar (OT Raßnitz) vom Kirchengemeindeverbund Elsteraue-Kabelsketal beantragt werden.

Empfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 28.08.2018 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, die zur Verfügung stehenden Mittel wie folgt zu vergeben:

- Kirchengemeindeverbund Elsteraue – Kabelsketal 4.800,00 €

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7. Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplans 2019

Frau Seeger erscheint um 18:50 Uhr im Sitzungssaal. Es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Sachse eröffnet die Diskussion mit der Aussage, der Radweg von Döllnitz nach Dieskau (Deutsche Bahn-Projekt) soll unbestätigten Meldungen zufolge auf das Jahr 2019 verschoben werden. Die Nutzung der FFW-Umgehungsstraße ist davon betroffen. Herr Weiß wird gebeten nachzufragen.

Herr Wanzek fragt, was es mit der Auskehr von Mieten und Pachten (Grundstücks- und Gebäudemanagement) auf sich hat. Im Übrigen verweist Herr Wanzek auf den Fragenkatalog seiner Fraktion, der zeitnah zugearbeitet wird.

Herr Weiß informiert, dass die Auskehr die Gemeinde schon immer macht. Das hat damit zu tun, wenn die BVVG ein Grundstück vom Bundesamt für Vermögensangelegenheiten zugeordnet bekommt. Es wurde nur explizit im neuen Haushaltsplan aufgeführt.

Herr Sachse meint, dass die angegebene Jahreszahl für Straßenausbaubeiträge Schulplatz Döllnitz nicht stimmen kann.

Herr Weiß meint, dass dies im Finanzausschuss in der 1. Änderungsliste neu erscheint.

Maßnahmen werden verschoben und neu eingestellt. Dabei wird vergessen, die Beiträge auch zu verschieben.

Herr Jahnelt fragt, ob das Feuerwehrgerätehaus Lochau auf 2021 verschoben wird.

Herr Haufe antwortet, dass eine der Grundlagen für die Planung der Brandschutzbedarfsplan ist. Derzeit ist es noch nicht im Bedarfsplan enthalten. Die nächste Fortschreibung erfolgt 2020. Zu dem Thema gibt es auch noch Erörterungsbedarf.

Herr Jahnelt merkt an, dass die Position Strom, Wasser, Heizung im Waldweg 1 und 3 (OT Lochau) unterschiedlich ausfallen.

Herr Weiß erläutert, dass sich die Einnahmen nicht mit den Ausgaben decken. Die Abrechnung wird über ein Haus gebucht, weil sich dort die Heizungsanlage befindet.

Herr Weiß berichtet weiter, dass die Ausgabe für investive Maßnahmen eine Liste mit 50 Positionen enthält, welche er dem Protokoll zur Verfügung stellt. Weiterhin sind Änderungen geplant zu:

- Spielplatz in Röglitz – Ergänzungen
- Kunstrasenplatz in Lochau – reparaturbedürftig, Aufnahme in die Liste
- Verschiedene Hinweisschilder – Schaffung einer neuen HH-Stelle
- Straßenunterhaltung – Aufstockung notwendig
- Straße zur Schulsporthalle Raßnitz – soll gleich mit gemacht werden
- Unterhaltung der Gewässer – falsche Summe eingestellt (15 T€ statt 32 T€)
- Kita Schkopau:
 - o Standort für Zweitsurfer der Gemeinde (Sicherheitsgründe)
 - o Zusätzliche Klimaanlage zur Kühlung

Auf Nachfrage von Frau Ewald berichtet Herr Weiß, dass auf Höhe der Kita Raßnitz nach Fertigstellung der Bauarbeiten am Parkplatz ein Tor angebracht wird. Mit den Leiterinnen der Kindereinrichtungen wurde abgesprochen, das Gelände eindeutig abzugrenzen. Nur Lehrern und Erziehern wird ein Zugang gewährt. Es wird kein elektr. Tor sein.

Herr Sachse schlägt vor, das Tor auf Höhe des Essenraums anzubringen.

Herr Wanzek ist der Meinung, dass die Bestattungsunternehmer, die auf den Friedhof neben der Schule wollen, von hinten rangefahren sind. Wie sieht die Regelung dann aus?

Herr Weiß antwortet, dass im Grundbuch ein Wegerecht eingetragen ist. Für das Tor werden entsprechend Schlüssel ausgegeben.

Herr Dr. Frauendorf fragt, was in Knapendorf bezüglich einer Teichsanierung geplant ist.

Herr Weiß antwortet, dass die Teichsanierung im Moment nur in Dörstewitz vorgesehen ist (Feuerwehr).

Herr Meyer fragt, welche Arbeiten am Teich in Schkopau durchgeführt werden sollen.

Herr Weiß antwortet: Entschlammung (kontaminiert), Renaturierung der Ufergestaltung, Wiederherstellung des Auslaufs, Wiederherstellung des Weges vom Teich zur Laucha. Der hohe Kostenfaktor ist die Schlamm Entsorgung.

Herr Rattunde fragt nach Investitionen zur Servicestation und dem Leistungsprofil.

Herr Weiß: 28 T€ für Ersatzfahrzeug für Kleintransporter sowie die üblichen Posten Ersatz von Maschinen und beweglichem Anlagevermögen. Das Leistungsprofil bleibt auf dem jetzigen Stand.

Herr Sachse erkundigt sich nach dem Stand der Förderung für den Kulturgarten Döllnitz.

Herr Haufe erklärt, dass die Eigenmittel 2 x übertragen werden können. Sie müssen jedoch immer wieder eingestellt werden.

Herr Sachse fragt nach dem Stand der Fördermittel für die Bushaltestellen.

Herr Weiß antwortet, dass man auf die Fördermittelbescheide wartet.

**TOP 8. Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des B-Plans Nr. 3 "Am Weißdornbusch" der Gemeinde Schkopau OT Lochau
Vorlage: III/248/2018**

Herr Weiß führt aus:

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan liegt seit 20 Jahren brach und wurde bisher keiner Realisierung zugeführt. Es wurde ein Bauträger und Investor gefunden, welcher den kompletten Bebauungsplan vollständig erschließen und realisieren möchte.

Dabei wurden die Baugrenzen des Bebauungsplans zunächst in einem ersten Änderungsverfahren angepasst und die veralteten Festsetzungen auf das notwendige Maß reduziert.

In einer 2. Änderung des Bebauungsplans ist die Einordnung eines Regenrückhaltebeckens, anstelle einer Baufläche auf dem Flurstück 860, die bisher als Gemeinschaftsfläche vorgesehen war, eingearbeitet. Für diese Änderung wurde zur besseren Lesbarkeit eine neue Planzeichnung erstellt und in weiteren Punkten geringfügige Änderungen eingearbeitet. Es erfolgten zeichnerische Änderungen an den Baufenstern und Verkehrsflächen. Der Geltungsbereich wurde an die tatsächliche Grundstücksgestalt sowie an die neuen Eigentumsverhältnisse angepasst.

Empfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 28.08.2018 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau die Aufstellung der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Am Weißdornbusch“ im OT Lochau.

Der Aufstellungsbeschluss soll gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht werden.

Die Änderung soll im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden.

Demnach soll gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden, da sich die Aufstellung der zweiten vereinfachten Änderung des Bebauungsplans nicht wesentlich auf das Plangebiet und die Nachbargebiete auswirkt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB entfällt damit die Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie der Umweltbericht nach § 2a BauGB.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt den Entwurf der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Am Weißdornbusch“ sowie die Änderungsbegründung in der Fassung vom August 2018 zu billigen.

Weiterhin soll i.S.d. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Dabei soll der Öffentlichkeit die Gelegenheit gegeben werden, während folgender Zeiten im Konferenzraum des Bauamtes der Gemeinde Schkopau, für die Dauer von einem Monat den Entwurf des Bebauungsplans einzusehen und Stellungnahmen abzugeben:

montags, mittwochs:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 14.00 Uhr
dienstags:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
donnerstags:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
sowie freitags:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können.

Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 27. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 28.08.2018

Die Verwaltung soll beauftragt werden, mit dem vorliegenden Entwurf die Beteiligung der von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9. Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 2. Ergänzung des Flächennutzungsplans für die Ortschaft Wallendorf und Zusammenführung zu einem Gesamtdokument sowie zur 2. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans der Gemeinde Schkopau
Vorlage: III/249/2018

Herr Jahnel übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Sachse.

Herr Weiß führt aus:

Am 13. Februar 2018 hat der Gemeinderat den überarbeiteten Entwurf gebilligt und beschlossen, ihn erneut öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 26. Februar 2018 bis 29. März 2018. Die jeweiligen Trägerbeteiligungen wurden parallel durchgeführt. Zahlreiche Stellungnahmen sind eingegangen. Zwei wesentliche Dinge müssen Beschlussfassung abgestimmt werden:

1. Lfd. Nr. 12 der Versandliste – Landkreis Saalekreis – Punkt 15

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

2. Lfd. Nr. Ö2 der Versandliste – von Stein-Lausnitz & Kollegen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1

Empfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 28.08.2018 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, die Beschlüsse zur vorliegenden Abwägung der Stellungnahmen zum überarbeiteten Entwurf (Stand Oktober 2017) sowie den Feststellungsbeschluss zur Genehmigungsfassung (Stand Juli 2018) zu fassen.

1.1 Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Schkopau hat die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange/ Nachbargemeinden, die zum überarbeiteten Entwurf eingegangen sind, entsprechend den Vorschlägen in den beiliegenden Abwägungsbögen geprüft.

Die beiliegenden Abwägungsbögen (Seite 1 bis 65) vom Juli 2018 sind Bestandteil der Empfehlung.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 27. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am
28.08.2018

1.2 Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Schkopau empfiehlt die Billigung des Flächennutzungsplans in der Genehmigungsfassung vom Juli 2018 sowie die Begründung einschließlich Umweltbericht gleichen Datums. Die Ergänzung des Flächennutzungsplans für die Ortschaft Wallendorf (Luppe) soll mit dem geänderten, rechtswirksamen Flächennutzungsplan zu einem Gesamtdokument zusammengeführt werden.

1.3 Das Bauamt der Gemeinde Schkopau soll beauftragt werden, den Flächennutzungsplan (Stand Juli 2018) zur Genehmigung beim Landkreis Saalekreis einzureichen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Flächennutzungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung zur Berücksichtigung der Umweltbelange während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	1

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist Herr Jahnel von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Jahnel übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

TOP 10. Anfragen / Informationen / Sonstiges

Herr Jahnel erkundigt sich nach dem Stand „Geländer Gartenanlage zwischen Döllnitz und Lochau“. Herr Weiß hat keine Neuigkeiten zu berichten.

Herr Jahnel berichtet, dass der Sonnenschutz am Spielplatz der Kita Lochau jetzt richtig angebracht ist und auch als Sonnenschutz dient.

Der öffentliche Teil ist um 20:01 Uhr beendet.



David Jahnel
Stellv. Vorsitzender



Martina Thomas
Protokollantin